

2. Zwischenbericht

MANGELERNÄHRUNG VERHINDERN!

Gesundheit und Förderung für Kinder bis 6 Jahren

Unsere Ziele

In den Projektregionen Stung Treng und Ratanakiri im Nordosten Kambodschas weisen viele Kinder Anzeichen von Mangelernährung auf. Oft verbringen die Eltern viel Zeit mit der Arbeit auf ihren Feldern und schaffen es nicht, sich ausreichend um ihre Kinder zu kümmern. Für 60 bis 70 Prozent der Kinder fehlen Angebote zur frühkindlichen Betreuung und Förderung.

In diesem Projekt wollen wir Kindern in Stung Treng und Ratanakiri ein gesundes Aufwachsen und frühkindliche Förderung ermöglichen. Dafür bauen und renovieren wir 14 Kindergärten. Das Betreuungspersonal und die Eltern schulen wir zu frühkindlicher Entwicklung und Förderung. Aber auch Hygiene und Krankheitsprävention, gesunde Ernährung und Kinderschutz werden in den Schulungen thematisiert. Mehr als 4.000 Kinder profitieren direkt von diesen Maßnahmen.

Weil rund 40 Prozent der Menschen in den Projektregionen keinen Zugang zu sauberem Wasser und Toiletten haben, verbessern wir zusammen mit den Gemeinden die Wasser- und Sanitärversorgung. Rund 600 Haushalte und 1.000 Schulkinder profitieren davon. Außerdem unterstützen wir lokale Gesundheitsdienste und schulen das Personal, damit Mangelernährung bei Kindern und Schwangeren frühzeitig erkannt und behandelt werden kann.

AKTIVITÄTEN IM BERICHTSZEITRAUM

- Bau von sieben neuen Kindergärten
- Renovierung von vier Kindergärten
- Schulungen für 150 Eltern zu frühkindlicher Förderung
- Schulungen zu gesunder Ernährung für 672 Gemeindemitglieder
- Fortbildungen für Gesundheitskräfte über die Prävention und Behandlung von Mangelernährung
- Wassertanks für 50 Haushalte



PROJEKTREGIONEN:

Stung Treng und Ratanakiri

PROJEKTLAUFZEIT:

November 2017 – Oktober 2020

BERICHTSZEITRAUM:

Mai – Oktober 2018

ZIELE:

- frühkindliche Förderung für Kinder bis sechs Jahren
- Schutz vor Mangelernährung
- Verbesserte Wasserversorgung, Hygiene und Sanitäranlagen

MASSNAHMEN:

- Neubau, bzw. Ausbau und Renovierung von 14 Kindergärten
- Einrichten von Wasserversorgungssystemen und Sanitäranlagen
- Schulungen zu frühkindlicher Förderung, Hygiene und gesunder Ernährung
- Prävention und Behandlung von Mangelernährung

Unsere Projektaktivitäten

Neubau und Renovierung von Kindergärten

In der Projektregion Stung Treng sind die Bauarbeiten für sieben neue Kindergärten größtenteils abgeschlossen. Zusätzlich zu den Klassenzimmern wurden Wassersysteme und Latrinen inklusive Waschgelegenheiten errichtet. Die Renovierungen an vier bestehenden Kindergärten in Stung Treng sind ebenfalls beendet. Für alle Einrichtungen haben wir Mobiliar, Erste-Hilfe-Sets und kindgerechte Lernmaterialien, wie Spiele und Bilderbücher, angeschafft. Außerdem wurden an allen Kindergärten Spielplätze gebaut. In Ratanakiri laufen die Renovierungsarbeiten an drei weiteren Kindergärten. Dort werden derzeit die Wassersysteme für die Sanitäranlagen erneuert.

Aufklärung der Eltern

Das Konzept von Kindergärten ist in der Region noch sehr neu. Mit Hilfe von Kampagnen sensibilisieren wir die Eltern dafür, wie wichtig der Besuch des Kindergartens für die Entwicklung der Kinder ist. So wollen wir erreichen, dass mehr Kinder dort angemeldet werden. Rund 1.000 Eltern konnten wir mit diesen Veranstaltungen bereits erreichen.

„Ich hoffe, dass alle Eltern in unserer Gemeinde sich jetzt besser um ihre Kinder kümmern“, sagt der Vorsitzende des Dorfes Kamphoun.

„Die Kinder sind unsere Zukunft. Sie sollen zu einer starken Säule der Gesellschaft und unserer Gemeinde werden.“

Inzwischen haben sich 55 Elterngruppen in den Projektgemeinden gegründet. Sie treffen sich regelmäßig, um über die Entwicklung der Kinder zu sprechen.



Die neuen Kindergärten mit ihren Spielplätzen bieten den Kindern ein buntes und fröhliches Umfeld zum Lernen, Spielen und Toben.

Im Oktober 2018 nahmen zudem 156 Eltern an Schulungen zu frühkindlicher Förderung teil. Dabei ging es um die Themen Ernährung, Gesundheit und Kinderschutz. Die 156 Väter und Mütter werden zukünftig Schulungen für andere Eltern leiten und ihre Kenntnisse an diese weitergeben. Sie erhielten dafür ein Berichtsheft, in dem sie die Veranstaltungen, die sie organisieren, die Diskussionsthemen und die Teilnehmenden festhalten.

DAS PROJEKT UNTERSTÜTZT FOLGENDE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG*



*Die Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet.



In Schulungen erfuhren Eltern viel über kindgerechte Ernährung, Krankheitsprävention und Kinderschutz. In monatlichen Treffen geben sie ihr Wissen nun an andere Eltern weiter.

Erzieherinnen und Erzieher fortbilden

Mit Unterstützung der regionalen Bildungsbehörde führten wir im Frühjahr 2018 pädagogische Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher der Kindergärten durch. Dabei beschäftigten sie sich mit der Unterrichtsplanung, kindgerechten Lehrmethoden und Gruppenarbeit. Neun Erzieherinnen und Erzieher nahmen an umfassenden Lehrveranstaltungen zum Abschluss ihrer Ausbildung teil. Bei den Gemeindevorständen haben wir uns für die langfristige Sicherung der frühkindlichen Bildung eingesetzt – mit Erfolg: Seit Januar 2018 werden elf neue Kindergartenkräfte von den Gemeinden finanziert.

Gesundheit von Kindern und Schwangeren

Um Frauen über gesunde Ernährung während der Schwangerschaft und Stillzeit zu informieren, haben wir 1.900 Sets mit entsprechenden Informationsmaterialien produziert. Sie werden in den nächsten Monaten in den Elternclubs und auf Gesundheitsveranstaltungen verteilt. In den Gesundheitseinrichtungen schulten wir 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wie sie die Beratung für werdende Mütter und die Vorsorgeangebote verbessern. 672 Gemeindemitglieder nahmen darüber hinaus an Informationsveranstaltungen zu gesunder Ernährung teil.

In den Gesundheitszentren werden Kleinkinder auch auf Anzeichen von Mangel- oder Unterernährung untersucht. Dabei werden Größe und Gewicht der Kinder überprüft. In fünf Gesundheitszentren in Strung Treng haben wir 49 Gesundheitsmitarbeitende geschult und mit Materialien ausgestattet, damit sie Mangelernährung frühzeitig erkennen und behandeln können.

Wasserversorgung und Hygiene

Im August und September 2018 besuchte unser Projektpartner zusammen mit Mitarbeitenden der Behörden 31 Gemeinden in Stung Treng, um sich ein Bild über die mangelhafte Wasserversorgung zu machen. 19 Standorte mit

einer sehr schlechten Versorgung wurden ausgewählt, um dort Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen. 50 Haushalte erhielten bereits einfache Wassertanks. Nun können sie Regenwasser speichern und es zum Kochen, Waschen und für die Bewässerung der Gemüsegärten nutzen.

In 17 Dörfern haben wir zudem Veranstaltungen durchgeführt, um die Bewohnerinnen und Bewohner zu informieren, wie sie selbst einfache Latrinen bauen und damit ihre Hygiene- und Sanitärsituation verbessern können.

„Vor dem Projekt gab es 86 Latrinen in unserem Dorf“, erzählt der stellvertretende Vorsitzende des Dorfes Ban Moug.

„Inzwischen haben wir 150 Latrinen! Die Menschen wissen jetzt, wie wichtig Sanitäranlagen und eine gute Wasserversorgung sind, um Krankheiten vorzubeugen.“



Regelmäßige werden Kleinkinder auf Anzeichen von Mangel- und Unterernährung untersucht.

BEISPIELHAFTE PROJEKTAUSGABEN

- 4 €** kostet das Informationsmaterial für eine Mutter zur Aufklärung über gesunde, kindgerechte Ernährung
- 25 €** kostet ein Wassertank mit Filter für eine Familie zum Sammeln von Regenwasser
- 200 €** benötigen wir, um einen Spielplatz zu bauen
- 665 €** kostet eine Brunnensanierung

HELFEN AUCH SIE MIT IHRER SPENDE

Plan International Deutschland e. V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE92 2512 0510 0009 4449 33
BIC: BFSWDE33HAN

Unter Angabe der Projektnummer „KHM100262“ und falls vorhanden Ihrer Paten- bzw. Referenznummer.**

Für Überweisungen aus Österreich:
Plan International
Erste Bank
IBAN AT04 2011 1829 8724 4001
BIC: GIBAATWWXXX

**Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.



Gibt Kindern eine Chance

Plan International
Deutschland e. V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 61140-0
Fax: +49 (0)40 61140-140
info@plan.de • www.plan.de
www.facebook.com/PlanDeutschland
www.twitter.com/PlanGermany